

Geschäftsbericht 2020/2021

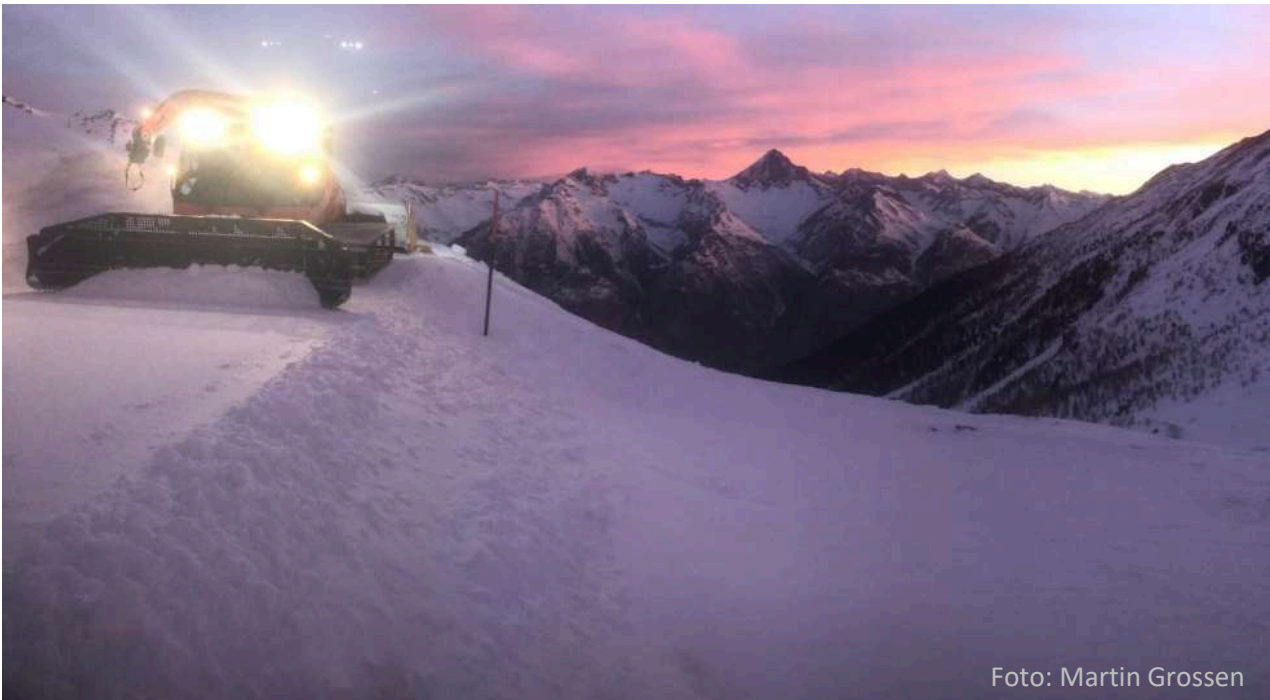


Foto: Martin Gossen

Ordentliche Generalversammlung Sportbahnen Unterbäch AG

Samstag, 23. Oktober 2021, um 20:00 Uhr in der Burgerstube von Unterbäch

Inhaltsverzeichnis

1. Einladung ordentliche Generalversammlung 2021	3
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2020	4
3. Jahresbericht 2020/21	8
4. Jahresrechnung 2020/21	14
5. Bericht der Revisionsstelle	23

EINLADUNG

an die Aktionäre der Sportbahnen Unterbäch AG zur ordentlichen Generalversammlung
am Samstag, 23. Oktober 21, um 20:00 Uhr
in der Burgerstube von Unterbäch

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2021
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, das Protokoll zu genehmigen.
4. Geschäftsbericht 2020/2021
Jahresrechnung 2020/2021 (01.06.2020 – 31.05.2021)
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Beschlussfassungen betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes 2020/2021
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den Geschäftsbericht 2020/2021 zu genehmigen.
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, die Jahresrechnung 2020/2021 zu genehmigen.
 - c) Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
7. Wahlen
 - 7.1 Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat
 - 7.2 Wahl der Revisionsstelle
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht 2020/2021 die Jahresrechnung 2020/2021 und der Bericht der Revisionsstelle liegen 20 Tage vor der GV zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, auf. Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 079 / 357 11 10 (Sekretariat).

Für den Einlass zur GV ist ein gültiges Covid-Zertifikat und ein Ausweis vorzuweisen.

Unterbäch, 23. September 2021

Der Verwaltungsrat

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung 2020 der Sportbahnen Unterbäch AG
vom Freitag, 28. Mai 2021, 20:00 Uhr in der Turnhalle von Unterbäch.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 2019
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, das Protokoll zu genehmigen.
4. Geschäftsbericht 2019/2020
Jahresrechnung 2019/2020 (01.06.2019 – 31.05.2020)
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Beschlussfassungen betreffend:
 - a. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2019/2020
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den Geschäftsbericht 2019/2020 zu genehmigen.
 - b. Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, die Jahresrechnung 2019/2020 zu genehmigen.
 - c. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
7. Wahlen
 - a. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat
 - b. Wahl der Revisionsstelle
8. Statutenänderungen
 - a. Art. 3 Umwandlung der Inhaberaktien in Namensaktien
 - b. Art. 3bis wird ersatzlos gestrichen
 - c. Art. 5 Umwandlung der Aktien wird ersatzlos gestrichen
(Zusammenlegung bleibt bestehen)
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Erich Pfammatter begrüsst alle anwesenden Personen zur ordentlichen Jahresversammlung zum Geschäftsjahr 2019/2020.

Der Verwaltungsratspräsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kanton Wallis veröffentlicht worden ist. Damit erklärt er den anwesenden Aktionären, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Versammlung erklärt sich mit den Traktanden als einverstanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Bernhard Dirren wird als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Oktober 2019

Das Protokoll der Generalversammlung vom 26. Oktober 2019 wird von der Versammlung genehmigt und dem Verfasser Carlo Bregy verdankt.

4. Geschäftsbericht 2019/2020 und Jahresrechnung 2019/2020

Der Jahresbericht des Geschäftsjahres 2019/20 wird von Erich Pfammatter verlesen.

Die Jahresrechnung wird von Stefan Zenhäusern der Zenhäusern Treuhand AG dargelegt und erläutert.

5. Bericht der Revisionsstelle

Im Bericht der ACG Treuhand AG in Visp mit dem Revisoren Christian Summermatter wird festgehalten, dass bei der Revision keine Sachverhalte aufgetreten sind, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht nach Gesetz und Statuten entsprechen. Der Bilanzverlust per 31. Mai 2020 beträgt CHF 89'311.42.

6. Beschlussfassungen betreffend:

6.1. Genehmigung des Jahresberichtes 2019/2020

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6.2. Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6.3. Die Versammlung erteilt einstimmig dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle Entlastung.

7. Wahlen

7.1. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat

Aufgrund der neuen Legislaturperiode haben die Vertreter der Gemeinden Raron und Unterbäch sowie der Augstbord Energie AG gewechselt. Die Verwaltungsräte Mathias Burgener und Nathalie Bregy treten zurück. Neu in den Verwaltungsrat wurden David Schmid und Stefan Eyer jeweils einstimmig gewählt.

Erich dankt den abtretenden VR Mitgliedern.

7.2. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Treuhand und Revisions AG, Naters, in der Person von Mischa Imboden für das kommende Geschäftsjahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8. Statutenänderungen

Fabian Troger der Kanzlei³ informiert über die Situation und erläutert die Statutenanpassungen.

56'848 Inhaberaktien müssen abgeschafft und in Namensaktien umgewandelt werden. Die SBU ist in der Pflicht, die Statutenänderung vorzunehmen. Bekannte Aktionäre werden durch den VR im Nachgang angeschrieben, so dass die Umwandlung durchgeführt werden kann. Unbekannte Aktionäre müssen sich bis 31.10.2024 melden.

8.1. Art. 3 Umwandlung der Inhaberaktien in Namensaktien

Einstimmig angenommen

8.2. Art. 3bis wird ersatzlos gestrichen

Einstimmig angenommen

8.3. Art. 5 Umwandlung der Aktien wird ersatzlos gestrichen

Einstimmig angenommen

Erich dankt Fabian für die Ausführungen.

Vogel Bernhard erkundigt sich ob die Aktien von unbekannten Aktionären gelöscht werden müssen oder ob dies durch alte Dokumente nachverfolgt werden kann. Fabian Troger erklärt, dass der Titel vorhanden sein muss und der Aktionär in der Meldepflicht ist. Das genaue Vorgehen bei den nicht gemeldeten Aktionären wird gemeinsam mit dem Handelsregister definiert.

9. Verschiedenes

Erich informiert über den Sommerbetrieb 2021 und die Saison 21/22. Es wird informiert, dass der VR den Saisonschluss jeweils auf den letzten Sonntag im März setzt.

Erich Pfammatter informiert über die Tarife der Saison 20/21. Gemeinsam im Tarifverbund Um Visp werden die Tarife für die Saison 21/22 besprochen und definiert.

Gemeindepräsidentin Sarah Zenhäusern dankt für die Einladung und bedankt sich für die gute Arbeit der SBU- Sie sichert die Unterstützung der Gemeinde sowie auch der Augstbord Energie AG zu.

Erich Pfammatter bedankt sich bei allen für die grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr und speziell an Anton Zenhäusern, welcher schon über sehr viele Jahre die Rechnung führt.

Die GV schliesst um 21:15

Unterbäch, den 28. Mai 2021

Für das Protokoll

Stefan Eyer, Vizepräsident des VR der SBU AG

JAHRESBERICHT 2020/2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Sportbahnen Unterbäch AG
Geschätzte Freunde von Unterbäch

Auch das Geschäftsjahr 2020/21 wurde von COVID-19 begleitet – oder sollte man eher sagen überschattet? Nach dem jähen Saisonende im März 2019 konnte der Sommer mit Lockerungen der Corona-Massnahmen in Angriff genommen werden. Den Beginn des Geschäftsjahres der Sportbahnen Unterbäch AG machte ein Audit durch das Bundesamt für Verkehr (BAV). Nach dem letzten Audit, welches im Jahr 2014 durchgeführt wurde und nach zahlreichen Rochaden in den technischen und personellen Bereichen, musste der Verwaltungsrat und die technische Leitung sehr viel Zeit für die Aufarbeitung der Unterlagen investieren, zumal leider noch nicht alle Auflagen aus dem Jahr 2014 erledigt waren und die Anpassungen nicht stringent umgesetzt wurden. Während vier Tagen wurden die Sportbahnen in den Bereichen Bau, Technik/Seil und Personal kontrolliert. Diese Kontrollen zeigten auf, dass die Anforderungen in sämtlichen Bereichen ständig steigen und ein hohes Mass an Branchenkenntnis verlangt wird. Dem Unternehmen wurde schonungslos aufgezeigt, welche Punkte in den genannten Bereichen unmittelbar oder längerfristig bearbeitet werden müssen.

Durch einen grossen Effort aller Beteiligten gelang es der SBU AG Ende Sommer 2021 alle auferlegten Auflagen abzuschliessen. Hier gebührt ein grosser Dank an die Verantwortlichen in den Bereichen Technik und Personal.

Nach der Schliessung der Bahnanlagen am 13. März 2019 durch COVID, startete die SBU AG mit einer vorherrschenden Ungewissheit in die Sommersaison 2020.

Sommerbetrieb 2020

Die durch Corona veranlassten Massnahmen liessen in diesem Sommer vor allem Einheimische und Gäste aus der Schweiz den Weg in die Alpen suchen. Wir durften zahlreiche Ferienhungrige auf die Brandalp befördern und sie dort die Einschränkungen des Winters und Frühlings etwas vergessen lassen. Die Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr beeinflusste den Sesselbahnbetrieb nicht, wobei wir aber dennoch ein Schutzkonzept ausarbeiten mussten. Die SBU AG konnte den Betrieb in diesem Jahr vom 22. Juni – 25. Oktober 2020 durchgehend aufrecht erhalten. Die schweizer Feriengäste und die Freunde von Unterbäch zeigten sich solidarisch und ermöglichten es den Sportbahnen gute Frequenzen zu generieren. Trotz der fehlenden ausländischen Gäste konnten die Umsatzzahlen im Sommer 2020 gesteigert werden.

Etliche Gäste konnten das Bike- und Wanderparadies in und um Unterbäch geniessen und sich vom prachtvollen Bergpanorama, den sympatischen Gaststätten und den abwechslungsreichen Angeboten begeistern lassen. Auch die Trottis erfuhren wiederum grossen Anklang und so manch ein Gast konnte die rasante Abfahrt von der Brandalp ins Dorf geniessen.

Leider konnte die Verlagerung der Trottis von der Strasse auf einen Biketrail in diesem Jahr noch nicht erfolgen. Wir hoffen, dass dieses Projekt zu Gunsten der Sicherheit in den kommenden Jahren realisiert werden kann.

Bis in den Herbst hinein, konnten die Feriengäste das idyllische Dorf Unterbäch bereisen und durch den Sessellift auch bequem vom Dorf auf die Brandalp verschieben. Leider stiegen die Coronafallzahlen gegen Ende der Sommer-/Herbstsaison wieder an, was zu verschärften Massnahmen führte. Auf den Betrieb im Herbst hatte dies noch keinen nennenswerten Einfluss. Doch die steigende Zahl an Neuinfektionen liess die Sorgen für den Winter wachsen.



Sessellift SUB / Foto Marco Schnyder

Wintersaison 2020/2021

Der Saisonabo-Vorverkauf und die Vorbereitungen für die Wintersaison 2020/21 waren eine grosse Herausforderung, da die Öffnung der Skigebiete immer wieder in Frage gestellt wurde. Bereits vor dem Vorverkauf mussten sehr viele Abklärungen gemacht werden. Durch die steigende Ungewissheit in der Bevölkerung und die Absprache mit den Bahnunternehmen um Visp entschied sich Unterbäch neben dem regional gültigen Abo für die Einführung eines Lokalabos. So konnte autonomer auf Veränderungen reagiert werden und dem Unterbächner Gast konnte dennoch ein überschaubares Angebot zugesichert werden. Ende Oktober war dann klar, dass auch in den Skigebieten Maskenpflicht herrschen wird. Durch kantonal und national angelegte Kampagnen wie zum Beispiel "Die Schweiz fährt Ski" wurde versucht die Bevölkerung zum Kauf von Abos zu animieren und die Bahnunternehmen dadurch zu unterstützen.

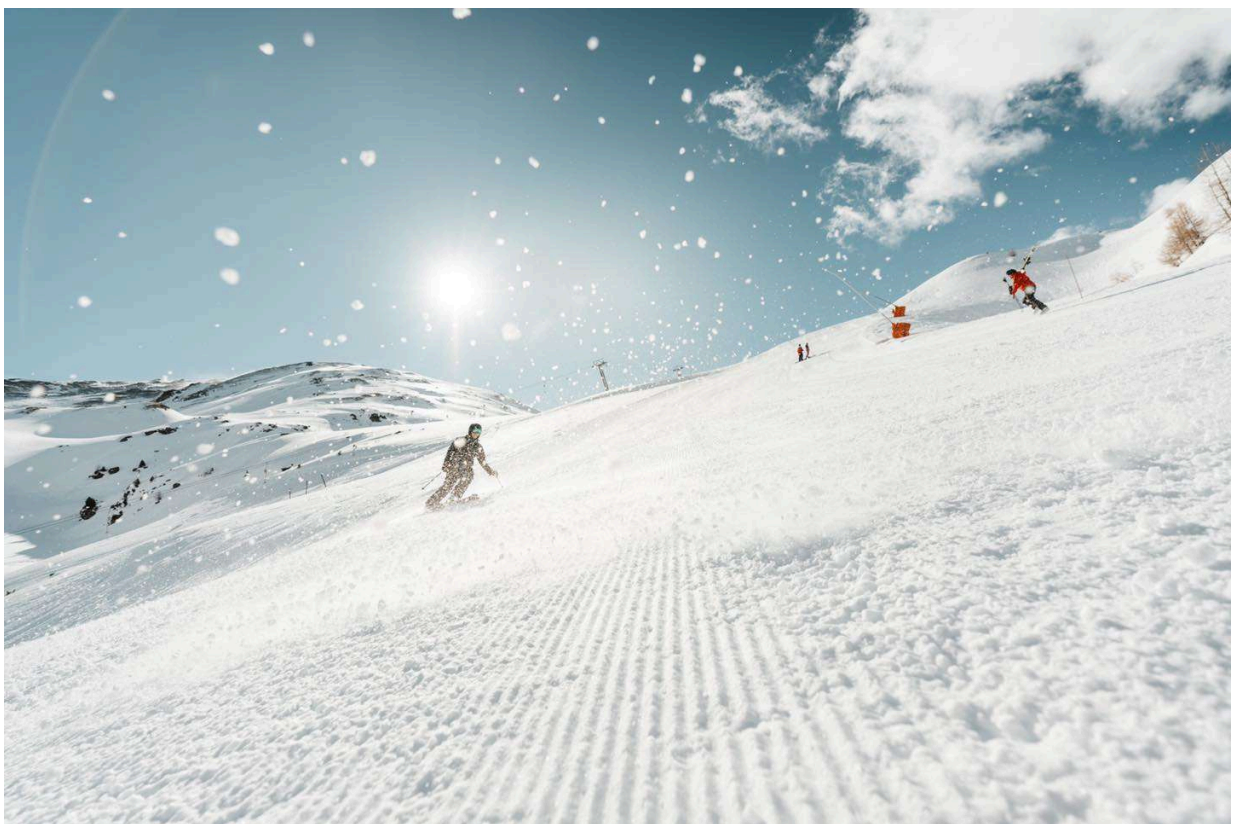
Die Vorverkaufszahlen konnten verständlicherweise nicht an die vom Vorjahr anknüpfen. An dieser Stelle gebührt allen treuen Gästen ein grosser Dank. Ohne die Unterstützung aller Wintersportfreunde Unterbächts wäre der Betrieb der Sportbahnen Untebäch AG nicht möglich.

Der Saisonstart war wegen den geringen Schneefällen und den zu hohen Temperaturen sehr schwierig. Es musste viel in die Vorbereitungsarbeiten und in die Umsetzung des Schutzkonzeptes (Instruktion, Abstandsmarkierungen, Engagement von Covid-Angels, etc.) investiert werden. Bereits Ende Jahr mussten dann die Restaurants schliessen und auf TakeAway umstellen. Die schlechten Wetterverhältnisse waren sowohl für die Sportbahnen, wie auch für die Gastrobetriebe schwierig. Dies führte zu massiven Umsatzeinbussen. Hinzu kamen noch wetterbedingte Teilschliessungen des Skigebietes. Leider war dies alles andere als einladend für unsere Gäste. Die Durststrecke im Januar war dann entsprechend lange.

Das wunderschöne Wetter und die hervorragenden Schnee- und Pistenverhältnisse im Februar und März lockte dann viele Wintersportbegeisterte in unser Skigebiet. Das fehlende Gästeaufkommen über Weihnachten und Neujahr konnte hierdurch gepuffert werden.

Neben diversen Pistenabschnitten konnte neu auch ein FunPark in den Messweiden errichtet werden. Dieser war für jung und alt eine willkommene Abwechslung und Ergänzung zum bestehenden Angebot. Neuerungen gab es auch im Ticketverkauf. Zeitgleich mit der Aufschaltung der neuen Homepage von Unterbäch wurde auch ein Webshop eingerichtet. Der Gast konnte sein Skiticket nun bequem online buchen und auf eine bestehende KeyCard oder einen Swissspass laden und direkt das Drehkreuz passieren. Diese Umstellung, aber auch die Führung von Regional- und Lokalabos, erforderten einen grossen zeitlichen Aufwand. Leider brachte diese Neuerung auch Kinderkrankheiten des Systems zum vorschein. Wir hoffen, dass die Gäste auch trotz dem einen oder anderen Problem die Tage bei uns geniessen konnten.

Nach einem harzigen Start in die Wintersaison wurde der Betrieb Ende März mit einem zufriedenstellenden Endergebnis eingestellt. Die Diskussion zur Saison-Verlängerung bis Ostern musste aus betriebswirtschaftlichen Gründen abgebrochen werden. Das Saisonende sollte auch in Zukunft am letzten Sonntag im März sein und so den Gästen und Betrieben einen Anhaltspunkt geben.



Ginals / Foto Marco Schnyder

Betriebliches

Ab dem Sommer 2020 übernahm Sven Imboden die technische Leitung der Sportbahnen Unterbäch AG. Die Zusammenarbeit mit der LRU erwies sich hierbei als gute Lösung und der Vorteil regelmässig einen technischen Leiter vor Ort zu haben ergab Verbesserungen in vielerlei Hinsicht. Das im Frühjahr/Sommer 2020 durchlaufene BAV Audit wurde noch mit der Unterstützung der Firma REMEC AG durchgeführt. Die Kontrollen in den Bereichen Personal, Technik und Bau zeigten den notwendigen Handlungsbedarf für die Sportbahnen auf. Die vielen Wechsel der technischen Leitung in den vergangenen Jahren verursachten Lücken, welche nicht ohne die notwendige Fachkenntnis und zugrundeliegende Dokumentation geschlossen werden können. In den darauffolgenden Monaten mussten diverse Handlungsrichtlinien erfüllt werden, um den zukünftigen Betrieb der SBU AG aufrecht zu erhalten. Ein nicht zu unterschätzender Effort durch die Verantwortlichen im technischen und personellen Bereich ermöglichte es sämtliche Auflagen Ende Sommer 2021 zu schliessen. Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz.

Das Alter der Anlagen verursachte leider trotz der Unterhaltsarbeiten immer wieder unvorhergesehene Probleme. War es im vergangenen Jahr noch der Skilift Breitensteg, so war es in der Wintersaison 2020/21 der Sessellift Brandalp-Breitensteg der die Unterhaltskosten ansteigen liess. Die Einhaltung der vorgegebenen Unterhaltsperioden wird mit zunehmendem Alter der Anlagen erschwert, da diese immer kürzer werden. Dies verursacht, dass immer mehr Ressourcen in kürzerer Zeit benötigt werden.

Die Wintersaison war nicht nur durch die Umsetzung der Cornona-Massnahmen intensiver. Auch die Wetter- und Schneeverhältnisse verlangten intensivere Präparationsphasen, um den Wintersportfreunden die erwartete Pistenqualität zu bieten.

Auch in diesem Jahr durften wir auf die Unterstützung der Gemeinde, der Augstbord Energie AG und Unterbäch Tourismus zählen. Ohne diese Hilfeleistungen wäre der Betrieb der Anlagen durch nicht finanzierbare und somit fehlende Instandhaltungsarbeiten gefährdet.

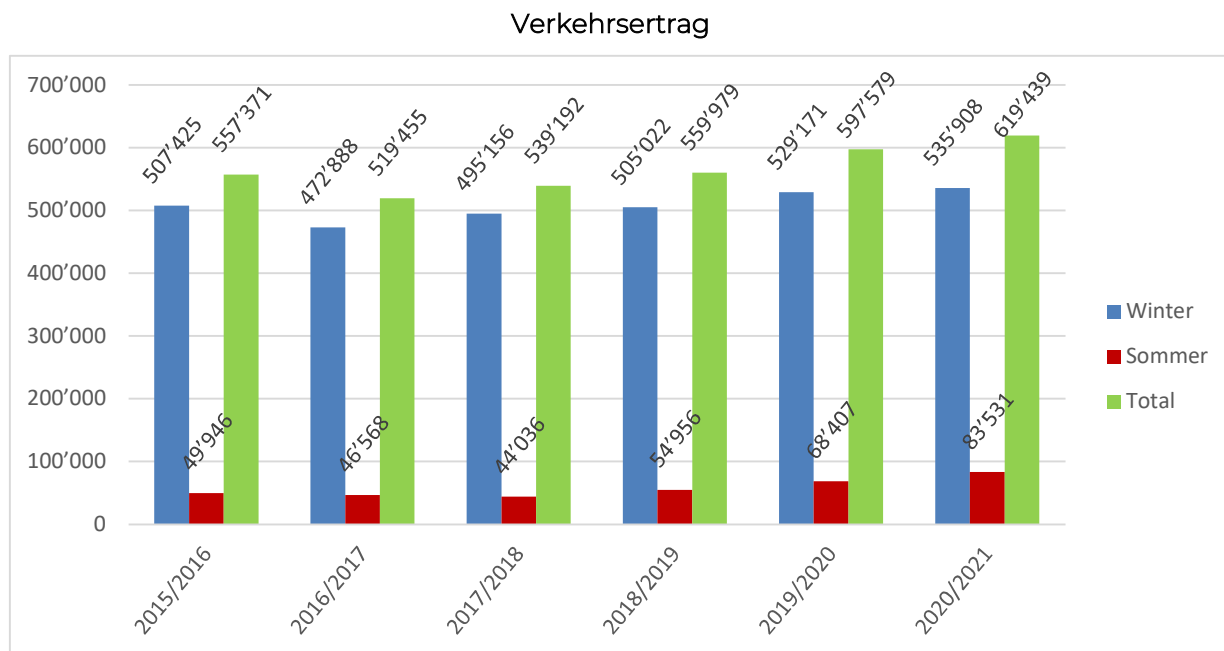
Am 24. Oktober 2021 endet die Sommersaison und die Revisionsarbeiten werden zeitnah aufgenommen, um den Betrieb der Sesselbahn Unterbäch-Brandalp für den Winter 2021/22 sicherzustellen. Die restlichen Vorbereitungsarbeiten für die Wintersaison werden in den nächsten Wochen noch weiter vorangetrieben. An den durchgeführten Helfertagen wurden auch die Pistenbereiche für den Winter vorbereitet.

Der Personalpool muss in den kommenden Wochen noch mit den notwendigen Personen ergänzt werden. Auch hier zeigt sich, wie in vielen Branchen, dass der Arbeitsmarkt trocken ist. Insbesondere Schlüsselpersonen verlangen nach intensiveren Rekrutierungsphasen und kreativen Ideen.

Nun hoffen wir, dass wir rechtzeitig vor dem geplanten Saisonstart mit Schnee beschenkt werden, oder die Temperaturen eine künstliche Beschneigung zulassen. Wir werden wiederum alles daran setzen allen Schneesportfreunden einen schönen Winter in unserem Skiegebiet zu bieten.

Finanzielles

Trotz der fehlenden Gäste aus dem Ausland konnten wir im Sommer, wie auch im Winter eine Steigerung des Verkehrsertrags erzielen. In der Sommersaison belief sich dieser auf CHF 83'531.- und im Winter auf CHF 535'908.-.



Die Einschränkungen durch Corona veranlassten viele Einheimische und Gäste aus der Schweiz, Ferien im eigenen Land zu machen. Das Bedürfnis etwas zu unternehmen und zu erleben, führte auch viele Tagestouristen nach Unterbäch und somit auch auf die Sesselbahn, was zu einer erfreulichen Steigerung der Umsatzzahlen im Sommer 2020 führte.

Nach einem sehr harzigen Start in die Wintersaison 2020/21 mit Umsatzeinbussen von rund 30 Prozent bis Ende Januar, konnten durch das wunderschöne Wetter im Februar und März die Einbussen in einem erfreulichen Mass ausgeglichen werden und resultierten zum Saisonende gar in einer Ertragssteigerung. Ob dies auch einen Zusammenhang mit dem neuen Webshop und den Spezialangeboten hatte, lässt sich leider nur schwer sagen. Sicher ist aber, dass wir weiterhin im digitalen Bereich vertreten sein werden.

Die Personalkosten gehören nach wie vor zum grössten Ausgabenbereich. Nur der Einsatz von Pensionären kann diese Ausgaben leicht entlasten. Die Anzahl an Stationen und die unabdingbare Präsenz der Mitarbeitenden lässt diese Position leider kaum verändern.

Durch das Audit und die periodischen Unterhalts- und Revisionsarbeiten entstanden in diesem Jahr zusätzliche Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr. Auch hier zeigt sich erfahrungsgemäss, dass die Unterhalts- und Instandhaltungskosten stetig ansteigen. Wie bereits erwähnt, mussten in diesem Jahr neben den durch das Audit auferlegten Arbeiten intensivere Unterhaltsarbeiten am Sessellift Brandalp-Breitensteg durchgeführt werden. Hinzu kommen die stetig kürzeren Instandhaltungsintervalle aufgrund des Alters der Anlagen. Auch dies verursacht Mehrausgaben.

Ein Vergleich zum Vorjahr ist aufgrund der coronabedingten Schliessung nur schwer möglich. Was sich aber zeigt, ist sicherlich, dass die längere Wintersaisondauer zu höheren Betriebskosten geführt hat.

Selbst die moderate Steigerung der Verkehrserträge, die Unterstützung der Gemeinde Unterbäch, der Augstbord Energie AG, Unterbäch Tourismus, des 500er Clubs und aller Freunde der Sportbahnen Unterbäch AG reicht nicht aus, um die anfallenden Kosten zu decken, was zu einem negativen Betriebsergebnis von CHF 180'544.51 führte.

Die derzeitige Entwicklung gefährdet den Betrieb der Sportbahnen Unterbäch AG in einem hohen Mass.

Ausblick

Die derzeitige Ungewissheit bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Wir werden auch in Zukunft versuchen den Gästen ein tolles Angebot zu bieten. Dieses Angebot müssen wir aber, wie bereits in den vergangenen Jahren erwähnt, gemeinsam schaffen. Einzelkämpfer werden im harten Kampf kaum eine Chance haben.

Die grossen Player werden immer grösser und wir Kleinen werden durch immer mehr Auflagen erswertere Bedingungen erfüllen müssen, die personelle und finanzielle Ressourcen verschlingen. Es gilt in Zukunft Entscheidungen zu treffen, welche zu nicht vernachlässigbaren Konsequenzen führen werden. In welche Richtung das alles gehen wird, wäre Glaskugelleserei. Klar ist aber, dass unsere Transportanlagen in naher Zukunft ihr Konzessionsende erreichen werden, was zeitnah die Suche nach Lösungen verlangt.

Wir haben bereits begonnen, mögliche Szenarien auszuarbeiten, um die Zukunft der Sportbahnen Unterbäch AG zu beurteilen und allfällige Massnahmen einzuleiten. Dies alles passiert in Kooperation mit den Vernetzungsträgern aus Gemeinde und Tourismus.

Wir konnten mit der Neugestaltung der Homepage von Unterbäch neue Gäste nach Unterbäch locken. Der Slogan "*willkommen daheim*" wird von den Besuchern geschätzt. Jeder kennt jeden und jede und alle treten dem Gast sympathisch entgegen. Alle Leistungsträger, das Gewerbe und auch die Dorfbewohner tragen zu diesem "heimeligen" Gefühl bei, welches der Gast erleben darf. Für den Besucher von Unterbäch gibt es nicht den einen oder anderen Betrieb – es existiert EIN Unterbäch. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und der schon in der Geschichte des Dorfes beschriebene Mut des Unterbächners lässt uns viel erreichen. Packen wir es an und gehen den Weg – gemeinsam!

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre wertvolle und tolle Arbeit;
- die Pensionierten für die unentgeltliche und gewinnbringende Unterstützung;
- die Gemeinde Unterbäch und die Augstbord Energie AG, die Gönner und Sponsoren, den 500er-Club und die Aktionäre für die finanzielle Unterstützung;
- die Partner der Sportbahnen Unterbäch AG und Unterbäch Tourismus für die gute Zusammenarbeit;
- die Bevölkerung und Gäste von Unterbäch für das Vertrauen und die Unterstützung;
- den VR-Mitgliedern für den enormen Einsatz zu Gunsten der Sportbahnen Unterbäch AG;
- alle fleissigen Helfer im Hintergrund, die als Teile des Zahnradgefüges den Betrieb der Sportbahnen Unterbäch AG ermöglichen.

Ich wünsche allen eine gute Saison 2021/2022 – Tragt Sorge zu euch!

Erich Pfammatter

VR-Präsident Sportbahnen Unterbäch AG



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Jahresrechnung 2020/21

Sportbahnen Unterbäch AG
3944 Unterbäch

Bilanz per 31.05.2021

AKTIVEN	31.05.2021	%	31.05.2020	%
	Fr.		Fr.	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	149'587.32		172'121.01	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'798.60		2'026.30	
KK Luftseilbahn LRU	0.00		37'412.37	
Forderung B. Stefan Gastro GmbH	9'130.03		9'130.03	
Vorräte	5'473.40		15'825.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'496.90		41.25	
<u>Total Umlaufvermögen</u>	210'486.25	36.1	236'555.96	35.9
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	201.00		1.00	
Mobile Sachanlagen	37'003.00		50'703.00	
Immobilien Sachanlagen	336'001.00		372'201.00	
<u>Total Anlagevermögen</u>	373'205.00	63.9	422'905.00	64.1
TOTAL AKTIVEN	583'691.25	100.0	659'460.96	100.0

Bilanz per 31.05.2021

PASSIVEN	31.05.2021		31.05.2020	
	Fr.	%	Fr.	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66'988.45		38'481.05	
KK Luftseilbahn LRU	227.98		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'989.90		18'131.50	
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'660.40		11'518.80	
Rückstellung Forderungen	9'130.03		9'130.03	
Rückstellung Steuern	22'759.00		38'031.00	
<u>Total kurzfristiges Fremdkapital</u>	135'755.76	23.3	115'292.38	17.5
Langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Gemeinde Unterbäch	5'000.00		10'000.00	
Raiffeisenbank, Darlehen (Verbürgter COVID-19-Kredit)	55'000.00		55'000.00	
<u>Total langfristiges Fremdkapital</u>	60'000.00	10.3	65'000.00	9.9
<u>Total Fremdkapital</u>	195'755.76	33.5	180'292.38	27.3
Eigenkapital				
Aktienkapital	568'480.00		568'480.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	0.00		0.00	
Verlustvortrag	-180'544.51		-89'311.42	
<u>Total Eigenkapital</u>	387'935.49	66.5	479'168.58	72.7
TOTAL PASSIVEN	583'691.25	100.0	659'460.96	100.0
	0.00		0.00	

Erfolgsrechnung pro 2020/21

	2020/21		2019/20	
	Fr.	%	Fr.	%
Betrieblicher Ertrag				
Personenverkehr Winter	535'908.48		529'171.50	
Personenverkehr Sommer	83'531.29		68'407.47	
	619'439.77	100.0	597'578.97	100.0
Personalaufwand				
Lohnaufwand	317'732.90		306'299.05	
Entschädigung COVID-Angel	-1'329.40		0.00	
Kurzarbeitsentschädigung COVID-19	0.00		-18'824.25	
Sozialversicherungsaufwand	53'188.20		43'390.75	
Sonstiger Personalaufwand	19'114.67		14'167.75	
Leistungen Dritter	28'304.95		43'721.50	
Ausleihen Personal	0.00		-2'219.00	
	-417'011.32	-67.3	-386'535.80	-64.7
BRUTTOERGEBNIS	202'428.45	32.7	211'043.17	35.3
Übriger betrieblicher Aufwand				
Mietaufwand	2'000.00		2'000.00	
Unterhalt und Reparaturen Anlagen, Einrichtungen, Pisten	151'799.63		87'408.17	
Leasingaufwand Pistenfahrzeuge	76'658.60		26'290.00	
Aufwand Fahrzeuge und Pistenfahrzeuge	77'904.50		93'055.70	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	50'935.15		47'849.35	
Energie- und Entsorgungsaufwand	63'874.45		52'365.25	
Verwaltungsaufwand	26'065.77		22'935.65	
Werbeaufwand	1'932.45		7'203.90	
	-451'170.55	-72.8	-339'108.02	-56.7
EBITDA	-248'742.10	-40.1	-128'064.85	-21.4
Abschreibungen				
Abschreibungen	56'121.90		67'095.95	
	-56'121.90	-9.0	-67'095.95	-11.2
EBIT	-304'864.00	-49.1	-195'160.80	-32.6
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	3'591.04		3'169.45	
	-3'591.04	-0.6	-3'169.45	-0.5
EBT	-308'455.04	-49.7	-198'330.25	-33.1

Erfolgsrechnung pro 2020/21

	2020/21		2019/20	
	Fr.	%	Fr.	%
EBT	-308'455.04	-49.7	-198'330.25	-33.1
Betrieblicher Nebenerfolg				
Strombeitrag Gemeinde Unterbäch und EW Unterbäch	50'000.00		50'000.00	
	50'000.00	8.0	50'000.00	8.3
Ausserordentliche Unterstützungsbeiträge				
Gemeinde Unterbäch, Unterstützungsbeitrag	0.00		50'000.00	
Augstbord Energie AG, Beitrag Investitionen und Rechnungen	100'000.00		100'000.00	
Verein Unterbäch Tourismus, Beitrag Winterbetrieb	18'570.10		0.00	
	118'570.10	19.1	150'000.00	25.1
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	2'911.85		0.00	
Ertrag Sponsoring	2'321.25		2'321.25	
Ertrag Spenden Dritter	0.00		200.00	
Ertrag Verkauf Liftmaterial	0.00		371.40	
Auflösung Anteil Rückstellung Vermögenswerte	0.00		6'269.97	
Vorsteuerminderung Mineralölsteuer Vorjahre	-3'571.25		0.00	
Vorsteuerminderung Gemeindebeiträge, Spenden	-5'482.00		-17'626.00	
Buchgewinn Verkauf Kässbohrer PB 600 W	37'200.00		0.00	
Steuererlass Kantons- und Gemeindesteuern 2018 und 2019	25'354.00		0.00	
	58'733.85	9.5	-8'463.38	-1.4
UNTERNEHMENSERFOLG VOR STEUERN	-81'151.09	-13.1	-6'793.63	-1.1
Steueraufwand				
Steuern	10'082.00		12'677.00	
	-10'082.00	-1.6	-12'677.00	-2.1
JAHRESVERLUST	-91'233.09	-14.7	-19'470.63	-3.2

Detail des Bilanzverlustes per 31.05.2021

	<u>31.05.2021</u>	<u>31.05.2020</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	-89'311.42	-69'840.79
Jahresverlust	<u>-91'233.09</u>	<u>-19'470.63</u>
Bilanzverlust	-180'544.51	-89'311.42
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>-180'544.51</u>	<u>-89'311.42</u>

Anhang zur Jahresrechnung per 31.05.2021

	31.05.2021	31.05.2020
	Fr.	Fr.
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).		
2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
<u>Skilift Breitensteg-Untersentum</u>		
Buchwert per 01.06.2020	43'000.00	0.00
Investitionen im Geschäftsjahr	0.00	223'782.95
Augstbord Energie AG, Unterbach (Spende)	0.00	-100'000.00
Elektrizitätswerk Unterbach (Beitrag)	0.00	-75'390.00
	43'000.00	48'392.95
Abschreibungen	-4'000.00	-5'392.95
Buchwert per 31.05.2021	39'000.00	43'000.00
Der Beitrag und die Spende führen zu einer Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer.		
<u>Verbürgter COVID-19-Kredit (Raiffeisenbank Region Visp)</u>		
Produktevereinbarung vom 09.04.2020	55'000.00	55'000.00
Zur Liquiditätssicherung hat die Sportbahnen Unterbach AG einen verbürgten COVID-19-Kredit von total Fr. 55'000.00 in Anspruch genommen. Der Zinssatz beträgt aktuell 0% und richtet sich nach Art. 13 COVID-19 Solidarbürgschaftsverordnung. Die Zinssatz kann vom Eidgenössischen Finanzdepartement während der Laufzeit angepasst werden. Die Laufzeit des Kredits beträgt acht Jahre und dauert vom 09.04.2020 bis 09.04.2028. Das Unternehmen beabsichtigt, den COVID-19-Kredit bis zum 09.04.2028 zurückzubezahlen. Gemäss den Kreditbedingungen reduziert sich der betroffene Anteil am Darlehensbetrag pro Quartal um Fr. 2'291.70, erstmals per 31.03.2022.		
Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividenden und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gesellschaften und Eigentümern.		
Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von Fr. 55'000.00 nicht als Fremdkapital, sondern wird für die Berechnung von Art. 725 Abs. 1 und 2 OR als Eigenkapital betrachtet (Art. 24 der COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung).		
<u>Übrige Angaben</u>		
Die übrigen Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.		
3. Angaben zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.		
4. Beteiligungen		
Keine Beteiligungen	0.00	0.00
5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		
Die Angaben sind aus der Bilanz ersichtlich.		
6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven		
Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
7. Sonstige Angaben		
7.1 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten		
Zürcher Kantonalbank		
Pisten Bully 600 W Polar (01.12.2020 - 30.11.2025)	113'293.00	0.00

	31.05.2021	31.05.2020
	Fr.	Fr.
7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	1'222.80	1'129.60
Personalvorsorge SwissLife	2'544.80	0.00
7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven		
Keine verpfändete Aktiven	0.00	0.00
8. Eventualverbindlichkeiten		
Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00
9. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

Investitions- und Abschreibungstabelle pro 2020/21

Sachanlagen	Buchwert 01.06.2020	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Beiträge Dritter	Buchgewinn 2020/21	Wert vor Abschrei- bungen		Abschreibungen 2020/21	Buchwert 31.05.2021
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.
Wertschriften	1.00					1.00	-		1.00
Raiffeisenbank GA	0.00	200.00				200.00	-		200.00
Möbiliar, Maschinen, Werkzeuge	1.00					1.00	-		1.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00					1.00	-		1.00
Monstertrotti	1.00					1.00	-		1.00
Bergungssystem	16'000.00					16'000.00	20	3'000.00	13'000.00
Lieferwagen	4'300.00					4'300.00	30	1'300.00	3'000.00
Motorschleppen	1'700.00					1'700.00	30	700.00	1'000.00
Kassbohrer PB 600	28'700.00					28'700.00	30	8'700.00	20'000.00
Kassbohrer PB 600 W	0.00	800.00	-38'000.00		37'200.00	0.00	-		0.00
Kontrollsystem SkiData	14'000.00	6'221.90				20'221.90	30	6'221.90	14'000.00
Zauberteppich	4'200.00					4'200.00	30	1'200.00	3'000.00
Sesselbahn Unterbach-Brandalp	167'000.00					167'000.00	10	17'000.00	150'000.00
Sesselbahn Brandalp-Breitensteg	122'000.00					122'000.00	10	12'000.00	110'000.00
Skilifte	22'000.00					22'000.00	10	2'000.00	20'000.00
Skilift Breitensteg-Untersentum	43'000.00					43'000.00	10	4'000.00	39'000.00
Trafo Händbord	1.00					1.00	-		1.00
	422'905.00	7'221.90	-38'000.00	0.00	37'200.00	429'326.90		56'121.90	373'205.00

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Sportbahnen Unterbäch AG, Unterbäch**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Unterbäch AG für das am 31. Mai 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Naters, 01. Oktober 2021

TRAG TREUHAND UND REVISIONS AG



Mischa Imboden
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen
- Jahresrechnung 2020/2021



willkommen daheim.